

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81957	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
			<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>64</b>	112
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10281,6088	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 7.2 Streuobstwiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Teilbereiche einer ehemaligen Obstpflanzung, brach und mit spontanem Gehölzaufkommen durchsetzt, so etwas baumförmige Erlen und Weiden. Die Strauchschicht ist, wo Pflaumenbäume stehen, oft von Prunus-Wurzelschösslingen geprägt. Bereichernd wirken Ufergehölze an den noch vorhandenen Gräben. Sie sind in den Bestand integriert und setzen ihn im östlichen Abschnitt linear nach Norden fort. Die Krautschicht ist aufgrund der feuchten Standortverhältnisse oft von Schilfröhricht geprägt. Entwickelt sich insgesamt zu einem naturnahen Feldgehölz. Der östliche Abschnitt hat etwa mittig einen Hochsitz, in seiner Umgebung sind die Gehölze vollständig besätigt. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA, durch Luftbilddauswertung, auf Grundlage des BNatSchG 2021.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	93 %
2	LOW	Obstwiese (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
1	2			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			7 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zw BAB u Achterschlag			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	abgetötetes Röhricht, Acker, ausgeräumtes Intensivgrünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	582956	<b>Hochwert (Y)</b>	5925086	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Curslack (604)	<b>Gemarkung</b>	Curslack (606)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]			

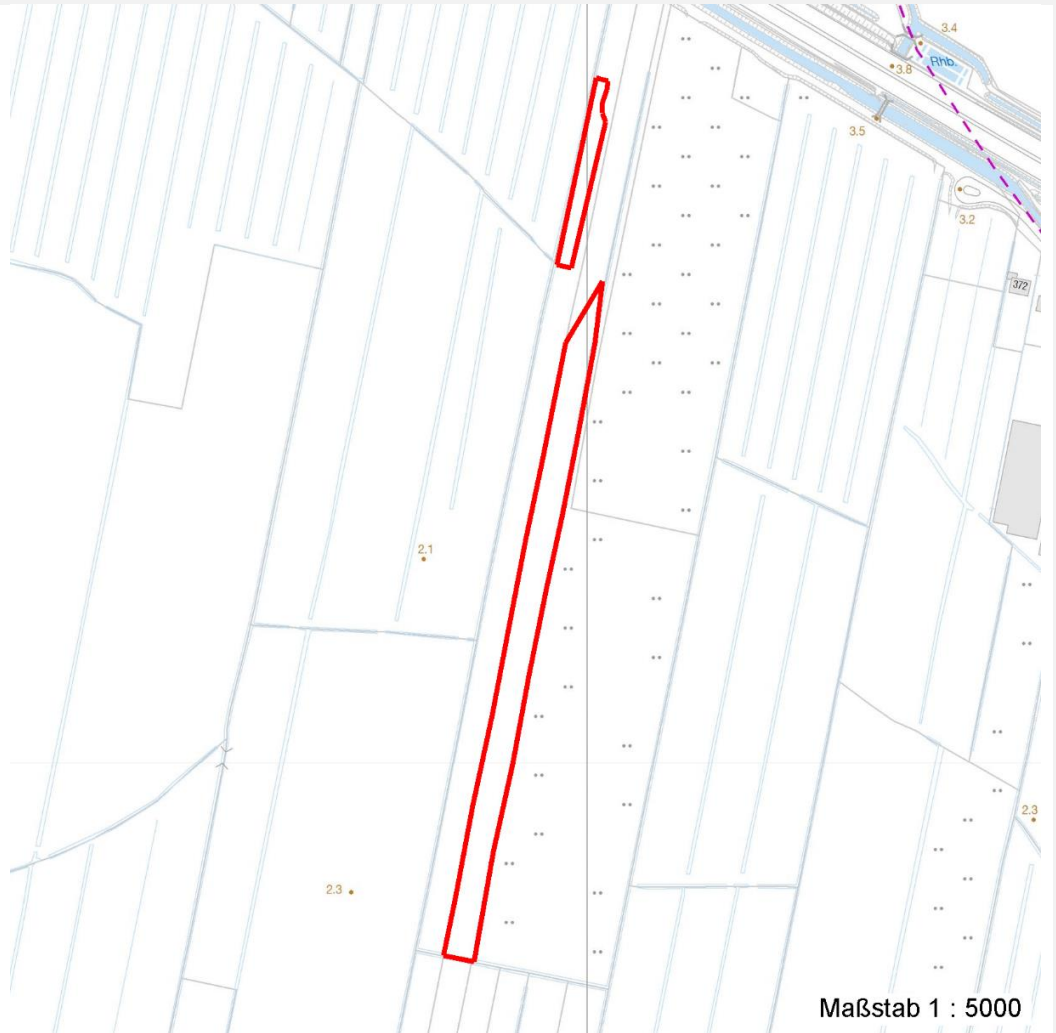
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81957	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>64</b>	112
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10281,6088	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81957	69082	8224	27	04.10.2004	<	8226	48
81957	69077	8224	28	04.10.2004	<	8226	49

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Gefahr des weiteren Abholzens
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81957
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b> 8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>64</b> 112
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10281,6088
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Obstbäume Blütenreiche Fluren Naturnahe Gehölze Nasse Mulden Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	ges. gesch. Feldgehölz 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Obstwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	LOW
<b>- Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	93 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass b - Brache, keine Nutzung

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81957
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b> 8226
		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>64</b> 112
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	22.05.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10281,6088
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Mit Schießstand		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	7 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein